



Veröffentlichung von Ergebnissen der Umweltinspektion von technischen Anlagen

Die Umweltbehörden (Bezirksregierungen, Kreise, kreisfreien Städte) führen bei Betrieben, die die Umwelt beeinträchtigen können, regelmäßig medienübergreifende Umweltinspektionen durch.

Im Rahmen der Umweltinspektionen wird die Einhaltung der in Rechtsvorschriften und Genehmigungen festgelegten einschlägigen Umweltaanforderungen an betrieblichen Tätigkeiten gezielt geprüft.

Die wesentlichen Ergebnisse der Inspektionen werden in Umweltinspektionsberichten zusammengefasst und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Betreiber

BMI Deutschland GmbH

Standort

Heisterholz 1 in 32469 Petershagen

Anlagenbezeichnung

Anlage zum Brennen keramischer Erzeugnisse (Dachziegel)

Datum der Überwachung

08.05.2023

Dauer der Überwachung [in Personenstunden angegeben]

Vor-Ort-Dauer: 25,5 Stunden

Dauer der Vor- und Nachbereitung: 22,5 Stunden

Gesamtdauer: 48 Stunden

Angemeldete oder unangemeldete Überwachung

Angemeldet

Zuständige Überwachungsbehörde

Bezirksregierung Detmold

Umfang der Überwachung

Medienübergreifende Überwachung durch Begehung und Überprüfung der Themenschwerpunkte Luftreinhaltung inkl. 42 BImSchV, Industrielles Abwasser inkl. AwSV und Abfallstromkontrolle mit Hilfe der landesweit abgestimmten Checklisten



Datum der Veröffentlichung: 06. September 2023

Seite 2 von 2

Grundlage der Überwachung

- § 52 BImSchG sowie Erlass 61.10.02./2021-1647 vom 21.09.2021 (Umweltinspektionserlass NRW)

Ergebnis der Überwachung

Es wurden keine Mängel festgestellt.

Geringfügige Mängel:

[Geringfügige Mängel sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die augenscheinlich nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Ein Vermerk oder ein Revisions-schreiben ist in der Regel ausreichend. Der Betreiber bestätigt die Beseitigung der Mängel innerhalb einer angemessenen, vereinbarten Frist.]

Erhebliche Mängel:

1. Der Wirkungsbereich der Abgabeeinrichtung an der Eigenverbrauchstankstelle reicht über die Abfüllfläche hinaus mit der Möglichkeit eines Zuflusses in den angrenzenden Regenwassereinlauf.

Der Mangel wurde kurzfristig abgestellt

2. Die aufgeführten Mängel der Sachverständigengutachten/-berichte des TÜV Süd vom 09.02.2021 für die VKA und den Nassabscheider wurden nur in geringem Umfang **behooben**.

[Erhebliche Mängel sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Die Beseitigung dieser Mängel ist innerhalb einer festgesetzten Frist mit anschließender Vollzugsmeldung zu fordern. Die Mängelbeseitigung soll zeitnah vor Ort überprüft und dokumentiert werden.]

Schwerwiegende Mängel:

[Schwerwiegende Mängel sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu akuten, gravierenden Umweltbeeinträchtigungen führen können. Eine Beseitigung dieser Mängel durch den Betreiber ist unverzüglich zu fordern. Gegebenenfalls ist eine Stilllegung / Teilstilllegung der Anlage zu prüfen. Die Mängelbeseitigung ist zeitnah zu überprüfen und zu dokumentieren.

Wird bei der Überwachung von IE-Anlagen festgestellt, dass der Betreiber der Anlage in schwerwiegender Weise gegen die Genehmigung verstößt, ist nach § 52a Absatz 3 Satz 2 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG, § 22 Absatz 3 Deponieverordnung (DepV) oder § 9 Absatz 3 Industriekläranlagen- Zulassungs- und Überwachungsverordnung (IZÜV) innerhalb von sechs Monaten nach der Feststellung des Verstoßes eine zusätzliche Vor-Ort-Besichtigung durchzuführen.]

Veranlasste Maßnahmen

Revisions-schreiben mit Fristsetzung